

## Jahresbericht 2019 des Präsidenten des Vereins stäfART

Dieses war bereits mein fünftes Jahr als Präsident des Vereins stäfART. Unterstützt wurde ich wiederum durch ein tolles Vorstandsteam bestehend aus Heidi Nil der Vizepräsidentin und Aktuarin, Rita Steiner, die für das Mitgliederwesen und die Kommunikation mit den Mitgliedern zuständig ist, Silvia Gall, die die Rechnung führt, Karin Hirschbühl, die alle Events organisiert und natürlich Mike, der überall dort bereit steht, wo er gebraucht wird. Ohne die aktive Mitarbeit meiner Vorstandskolleginnen und meines Vorstandskollegen wäre die Führung des Vereins nicht möglich. Aus diesem Grund ganz zu Beginn meines Jahresberichtes wiederum ein dickes Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und meinen -kollegen, die alle (und das sei auch wieder einmal erwähnt), die ganze Arbeit ehrenamtlich machen.

### Das Vereinsjahr 2019 war geprägt durch die 8. stäfART

Der Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war zweifelslos die stäfART. Diese war auf der ganzen Linie ein schöner Erfolg. Die Rückmeldungen sowohl von Kunstschaffenden wie aber auch von Besuchenden war sehr positiv. Besonders positiv hervorgehoben wurden die Ausstellung im Ortsmuseum, die im Rahmen des 200 Jahre-Jubiläums der Lesegesellschaft Stäfa noch attraktiver daherkam. Weiter das von Karin und ihrem Team geführte Café im Ortsmuseum, die Ausstellung der Gäste aus Küsnacht in der Villa Sunneschy, die gute Kommunikation via Treffpunkt, die neue Einladungsbroschüre sowie allgemein die reibungslose Organisation.

Vorschläge zur Optimierung waren beispielsweise, dass man die Vernissagen am Freitagabend anders benennen sollte, damit die Besuchenden nicht das Gefühl haben, dass sie eine persönliche Einladung bräuchten. Dann müssten die Bushaltestellen besser markiert und die Busrouten optimaler geplant werden. Der Vorstand wird diese Punkte anlässlich der nächsten stäfART berücksichtigen.

Die Auswertung der Umfrage unter den Kunstschaffenden nach der stäfART ergab folgende Resultate:

#### Anzahl Besuchende geschätzt

- |                        |      |           |                      |
|------------------------|------|-----------|----------------------|
| - Freitag (Vernissage) | Ø 50 | insgesamt | 1000 – 1200 Personen |
| - Samstag              | Ø 60 | insgesamt | 1200 – 1500 Personen |
| - Sonntag              | Ø 90 | insgesamt | 1500 – 1800 Personen |

Vorsichtig geschätzt durfte die stäfART 19 zwischen 2'500 – 3000 Personen gezählt haben.

#### Von den 419 im Ortsmuseum ausgefüllten Wettbewerbskarten zum Publikumspreis waren

- 66% aus Stäfa und Uerikon (206 Stäfa, 43 Üriikon)
- 10% aus Nachbargemeinden (2 Pers. aus Oetwil, 13 aus Hombi und 20 aus M'dorf)
- 1% aus Küsnacht (4 Personen)
- 5% aus Zürich (18 Personen)
- 18% diverse Orte ganze Schweiz

### **Der Gewinner des Publikumspreises war Andy Nanz.**

Auf der im Ortsmuseum verteilten Karte mit Wettbewerb konnten die Besuchenden ihren Lieblingskunstschaffenden wählen. Teilgenommen haben 419 Personen. Unter den ersten 10 waren neben Andy Lanz auch Marianna Gostener, Sandra Bellini, Ruth Wüthrich, Ursula Rentsch Lea Moser, Barbara Schwegler, Mike Cadurisch, Silvia Gillardon und Emily Hildebrand.

### **Aufwand und Ertrag**

Die 24 Kunstschaffenden haben für rund CHF 115'000 Werke verkauft. Ausgegeben haben sie insgesamt CHF 31'350, was ein Ertrag von CHF 85'000 ergibt. An der Umfrage haben übrigens 18 Kunstschaffende teilgenommen, die obigen Zahlen wurden auf 24 Teilnehmende hochgerechnet. Die stäfART 19 darf also auch in finanzieller Hinsicht als Erfolg bezeichnet werden.

**Der Schlussabend mit Abendessen**, zu dem die Kunstschaffenden in die Villa Sunneschy eingeladen waren, fand am Freitag den 22. November statt. Die Teilnehmenden genossen ein feines Abendessen. Zwischen den einzelnen Gängen (es gab deren drei) wurde der Publikumspreis an Andy Nanz übergeben.

Für das Vorstands- und Organisationsteam stellt eine stäfART immer ein riesiger Aufwand dar. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Kunstschaffenden und -interessierten herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und dem Vorstand für die Mithilfe und Einsatz, den sie anlässlich der stäfART 19 geleistet haben.

### **Künstlerstamm**

Ansonsten ist es in einem stäfART-Jahr immer eher ruhiger, was Vereinsanlässe anbetrifft. Umso erfreulicher ist es, dass der Künstlerstamm zu einer kreativen und stimmigen Form gefunden hat und sich positiv und erfreulich entwickelt. Die aktuellen Daten werden jeweils auf der Webseite und im Facebook bekannt gegeben. Alle Kunstschaffenden und Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen und willkommen, daran teilzunehmen.

### **Programm im Zwischenjahr 2020**

Der Vorstand hat beschlossen, es nächstes Jahr ruhig anzugehen. Es werden ausser dem Künstlerstamm und allenfalls spontaner Anlässe kein Programm geplant. Dies nicht zuletzt, weil die Vorarbeiten für die stäfART 21 ab dem Herbst 20 bereits wiederbeginnen.

Für eine Gegenausstellung in Küsnacht will der Vorstand ein Projektteam, bestehend aus interessierten Kunstschaffenden (Teilnehmenden der stäfART 19) zusammenstellen. Diese sollen dann die Gegenausstellung im Herbst 2020 organisieren. Finden sich keine Freiwilligen, wird auf eine Gegenausstellung verzichtet.

### **Rücktritt von Heidi Nil**

Schon früher in diesem Jahr hat Heidi Nil (Vizepräsidentin des Vereins stäfART) im Vorstand ihren Rücktritt bekannt gegeben. Heidi wurde 2012 in den Vorstand gewählt und hat 3 stäfART-Ausstellungen mitorganisiert. Bei allen hat sie neben der Organisationsarbeit im

Vorstand auch noch eine eigene Ausstellung im Badhüsli in Ürikon organisiert. Vielen Dank Heidi für deinen grossen Einsatz, wir werden deine frohe und kompetente Arbeit im Vorstand sehr vermissen.

### **Neue Vorstandsmitglieder gesucht**

Auch Rita Steiner hat ihren Rücktritt angekündigt. Ich als Präsident habe beschlossen, dass ich voraussichtlich (gute Gesundheit, Spass an der Arbeit und Wiederwahl vorausgesetzt) noch bis zur 10. stäfART weitermachen werde. Danach werde ich zurücktreten und hoffe natürlich, dass bis dahin eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden und eingeführt werden kann.

Vereinsmitglieder, die sich für eine Tätigkeit im Vorstand interessieren, sind herzlich dazu eingeladen, sich zu melden. Der jetzige Vorstand wäre hochofret, wenn wir noch in diesem Vereinsjahr ein bis zwei Personen für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen könnten. Denn je mehr die Arbeiten im Vorstand verteilt werden können, desto geringer ist der Aufwand für die einzelnen Personen.

### **Vorstandssessen 2019**

Das Vorstandssessen haben wir dieses Jahr nicht vergessen. Zusammen ging es ins Casinotheater in Winterthur. Das grandiose Programm «Stille kracht» wurde von einem feinen Nachtessen begleitet und wir haben zusammen den Abend genossen.

### **Informationen auf Facebook und Webseite**

Alle Informationen zu Vereinsanlässen, aber auch uns gemeldete Ausstellungen von Vereinsmitgliedern, publizieren wir auf unserer Webseite unter [www.staefart.ch](http://www.staefart.ch) oder auf unserer Facebook-Seite – ein regelmässiger Besuch der beiden Plattformen lohnt sich.

**Als Präsident bedanke ich** mich an dieser Stelle einmal mehr bei den Mitgliedern für das in mich gesetzte Vertrauen sowie bei den dem Verein stäfART nahestehenden Personen und Institutionen sowie natürlich einmal mehr bei meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und die aktive Mitarbeit.

Die Zusammenarbeit hat grosse Freude bereitet und ich freue mich zusammen mit dem Vorstand auf das etwas ruhigere Vereinsjahr 2020.

Mit kreativen Grüssen



Christoph Portmann  
Präsident Verein stäfART